

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	6
"	
BÖCKLIN	
Die Kunstpflege der deutschen Schweiz im ausgehenden 19. Jahrhundert	34
Die "permanenten" Ausstellungen	35
Die Sammlungen	39
Die Sammlung Louis La Roche-Ringwald, Basel	41
Die Sammlung Gustav Henneberg, Zürich	43
Gründung und Aufbau des Zürcher "Künstlerhauses" 1895	45
Die französische Ausstellung 1897 im Zürcher Künst- lerhaus	52
Die Basler Böcklin-Jubiläums-Ausstellung und die Böcklin-Feiern 1897	54
Ferdinand Hodler und die aufkommende "Moderne" des deutschsprachigen Raumes	
Hodler und die "moderne" Schweizer Schule	62
Die "Moderne" des deutschsprachigen Raumes	65
Die Zürcher van Gogh-Ausstellung 1908	70
"	
VON BÖCKLIN ZU CEZANNE	
Die internationale Rezeption des französischen Impres- sionismus	76
Die Vereinigten Staaten von Amerika und Frankreich	78
Das Deutsche Reich: Max Liebermann, Hugo v. Tschudi, Julius Meier-Graefe	80
Die Anfänge einer Rezeption des französischen Impres- sionismus in der deutschen Schweiz	92

Die "Frührezeption"	93
Die Basler "Exposition d'Art français" 1906	100
Die Zürcher Impressionisten-Ausstellung 1908	109
Die Polemik in "Wissen und Leben"	119
"Modernes" Kunstsammeln in der deutschen Schweiz seit 1900	128
Die Solothurner Sammlungen	130
Die Sammlung Oscar Miller (Biberist)	130
Die Sammlungen Gertrud und Josef Müller	131
Die Zürcher Sammlungen	133
Die Sammlung Fritz Meyer-Fierz	133
Die Sammlung Richard Kisling	134
Die zweite Sammlung Gustav Henneberg	135
Die Sammlung Hans Schuler	136
Karl Montag und die ersten Impressionisten-Samm- lungen in und um Winterthur	138
Die Sammlung Arthur und Hedy Hahnloser	139
Die Sammlung Richard Bühler	141
Die Sammlung Sidney Brown (Baden)	142
Die Sammlung Georg Reinhart	145
Die Ausstellung "Kunstwerke aus Winterthurer Pri- vatbesitz" 1911	150
Die Schweizer Beteiligung an der "Grossen Kunst- ausstellung" in Stuttgart 1913	152
Bilderpreise	154
Die "Modernisierung" des Kunstwesens in der deutschen Schweiz	159
Die Aufwertung der Kunstvermittlung (W. Wartmann und W. Barth)	162
Die Belebung des Ausstellungswesens	165
Die Vermehrung des Angebotes durch den entstehen- den schweizerischen Kunsthandel	169
Exkurs: Der Ankauf eines Pissarro für das Basler Museum; Schweizer Künstler und der französische Impressionismus	176

CEZANNE

Die Verbreitung des französischen Impressionismus in der Schweiz	186
Die Zürcher Ausstellung "Französische Kunst" 1913	187
Die Basler Ausstellung "Französische Meister" 1913	193
Die Gründung der Galerie Vallotton (1913) und die ersten Ausstellungen französischer Impressionisten während des Ersten Weltkrieges (1915/16)	197
Die Belebung des schweizerischen Kunsthandels in der Kriegszeit und die Impressionisten-Sammlungen der zweiten Generation	201
Die Sammlung Rudolf Staechelin, Basel	204
Die Winterthurer Ausstellung "Französische Malerei" 1916	206
Kunstaussstellungen als Mittel der Kriegspropaganda und die "Französische Ausstellung" 1917 im Zürcher Kunsthhaus	217
Die Deutsche Ausstellung 1917 im Zürcher Kunsthhaus	225
Kunsthhaus Zürich 1917: Schlussbetrachtung	230
Die Zeit nach 1917	246
Anmerkungen	266
Bibliographie	343